

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Schulschließungen bringen für viele Familien besondere Herausforderungen mit sich, sowohl im privaten als auch im schulischen Bereich, wodurch die Schülerinnen und Schüler gefordert sind, sich eigenständig mit den Lerninhalten und der Organisation des Lernens auseinanderzusetzen.

Hierzu möchten wir einige Überlegungen mit Ihnen teilen:

- Eine gewisse Struktur und ein schulischer Arbeitsalltag geben Stabilität in Ausnahmesituationen.
- Das "Dranbleiben" an schulischem Lernen fördert Verfügbarkeit von bereits gelerntem Wissen und beugt dem Vergessen vor.
- Elternpflichten gehen vor. Als Eltern sind Sie nicht die Ersatzlehrer Ihrer Kinder, Sie müssen auch andere wichtige Aufgaben ausreichend wahrnehmen können (Homeoffice, Betreuung der Kinder, Haushalt, Unterstützung bei technischen Fragen u.a.).
- Den fehlenden Unterricht kann man natürlich auch nicht vollständig durch das digital bereitgestellte Material ersetzen.
- Die Lehrkräfte arbeiten – ebenso wie die Schülerinnen und Schüler – unter völlig veränderten Bedingungen: Es fehlen die Möglichkeiten der direkten Kommunikation, des Austauschs und Feedbacks so wie wir es aus dem Unterrichtsgespräch gewohnt sind. Deshalb ist es schwieriger als gewohnt, für die Lehrkräfte den zeitlichen Rahmen und das Anforderungsniveau richtig einzuschätzen.
- Im regulären Unterricht wird zwischen verschiedenen Sozialformen (Arbeit zu zweit oder in kleineren Gruppen, Unterrichtsgesprächen u.a.) gewechselt, sodass die Aufmerksamkeit länger aufrecht erhalten werden kann und Themen besser verarbeitet werden können. Für Schüler kann es durch die fehlenden Sozialformen und manche (möglicherweise auch subjektiven) Überforderungsmomente deutlich erschwert sein, die nötige Motivation aufzubringen.
- Das Kultusministerium hat betont, dass die Vertiefung und die Wiederholung des bereits erlernten Stoffs im Vordergrund stehen. Wenn möglich, sollen die Schülerinnen und Schüler in kleinen Portionen Neues erarbeiten.
- Auch Erklärvideos und (kostenfreie) Lernapps helfen an manchen Stellen, Lernstoff zu erarbeiten und zu festigen. Mit diesen digitalen Angeboten können Schülerinnen und Schüler Lernstoff wiederholen und vertiefen. Viele dieser Lernplattformen bieten derzeit kostenfreie Zugänge an.
- Selbsterarbeiteter Stoff wird nach Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs sicherlich noch einmal besprochen werden.

Sie als Eltern können wichtige Hilfestellungen bei der Strukturierung der Arbeitszeit und des Lernplatzes leisten:

- **ARBEITSZEITEN:** Unterstützen Sie Ihr Kind beim Einhalten fester Arbeitszeiten.



(Tipp: Erstellen Sie gemeinsam einen Wochenplan. Besprechen Sie mit ihrem Kind dabei, wann es am besten anfangen und Pausen einlegen möchte, welche Portionen bearbeitet werden und legen Sie gemeinsam fest, wie lange gearbeitet werden soll – siehe Anhang).

Ermöglichen Sie Ihrem Kind dabei möglichst viel Mitsprache und Entscheidungsfreiheit.

- **LERNPLANUNG:** Dabei ist es hilfreich, sich vorab zu überlegen, wie lange man für die Erledigung eines Arbeitsauftrags benötigt. Manchmal geben Lehrkräfte Empfehlungen dazu ab. Es sollte versucht werden, nicht länger als die veranschlagte Zeit an einer Aufgabe zu sitzen. Planen Sie jedoch zusätzliche Pufferzeiten ein: Wenn Ihr Kind am Ende der Lernzeit mit nur wenigen Aufgaben fertig geworden ist, kann das nämlich zu Frustration und zusätzlichem Motivationsverlust führen. (Geben Sie den Lehrkräften gegebenenfalls eine Rückmeldung, wenn das Pensum in der vorgegebenen Zeit für Ihr Kind nicht zu schaffen ist, dies kann beiden Seiten helfen.)



- **ARBEITSPLATZ:** Unterstützen Sie ihr Kind bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes und dabei, Ordnung zu halten.



VERSTÄRKUNG UND BEWEGUNG: Setzen Sie nach einer erledigten Lerneinheit gezielt attraktive Belohnungen ein, die allen Beteiligten Freude bereiten. Nutzen Sie die Zeit, um sich mit Ihrem Kind auch zwischendurch an der frischen Luft zu bewegen. Körperliche Betätigung ist auch für das Lernen wichtig.

- Achten Sie auf Ihre Gesundheit – auch auf die psychische!
- Bleiben Sie selbst ruhig und gelassen im Hinblick auf die schulischen Anforderungen. Wenn etwas nicht rund läuft, konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche. Wir sollten nun alle etwas entschleunigen und Druck abbauen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und die nötigen Kräfte, um die anstehenden Tage und Wochen gemeinsam mit Ihren Kindern in der Familie gut zu meistern!

Scheuen Sie sich aber nicht, bei Belastungen und familiärem Stress professionelle Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Dafür stehen Ihnen zusätzlich zu unserem Angebot der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben auch außerschulische Beratungsstellen, das Jugendamt sowie Ihre zuständigen Schulpsychologen und Schulpsychologinnen auch in dieser Krisenzeit beratend zur Seite.

Mit herzlichen Grüßen - und bleiben Sie alle gesund!

Anlagen:

- Übersicht zum Thema „Lernen zuhause“
- Wochenplan ausgefüllt
- Wochenplan blanko
- Lücken schließendes Lernen (Vokabeln und Co)

Sich mit etwas Schöner belohnen, wenn man einen Abschnitt geschafft hat

Was tut mir gut?

Bewusste Freizeit

- Spaziergehen
- Buch lesen
- Musik hören
- Mit Freunden telefonieren
- ...



Lernzeiten



Möglichst **feste** Lernzeiten

Beispiel Wochenplan

Nach 20-30 min. Aufstehen: Kurze Pausen mit Bewegung/evtl. frischer Luft

Konzentration

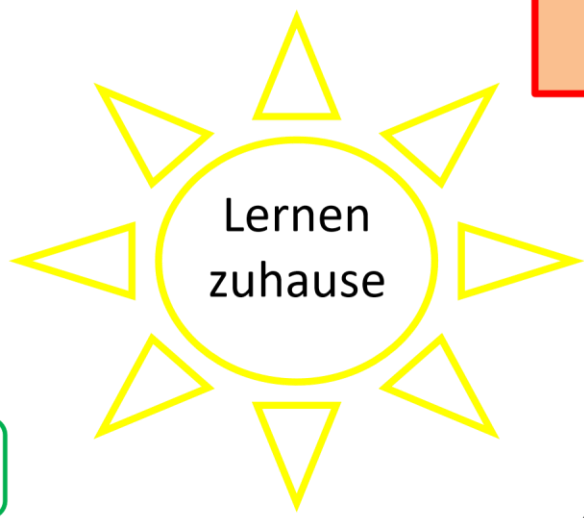


Zeitaufwand für eine Aufgabe einschätzen und die tatsächlich benötigte Zeit stoppen

Beim Lernen: Handy ausschalten oder weglegen

Klare Ziele festlegen! Wie viele Wörter lerne ich heute? Welche Aufgaben bearbeite ich?

Kleine Pausen durch Trinken und kurze Bewegung



Arbeitsplatz

FESTER Arbeitsplatz! Tipp: Gearbeitet wird nur am Schreibtisch und am Schreibtisch wird nur gearbeitet

Lernplanung



Welche **Fächer** bearbeite ich heute? Welche Themen?

Wie viel **Zeit** benötige ich? Zeit einteilen!

In welcher **Reihenfolge** erledige ich die Aufgaben? Sinnvoll: Abwechseln zwischen Sprachen und Naturwissenschaften. Mit einem Fach beginnen, das einem leicht fällt.

Mit welcher **Methode** lerne ich den Stoff?

Im **Wochenplan** abhaken, wenn bestimmte Aufgaben erledigt sind!



Ordnungshilfen schaffen

Papierkorb

Regal

Pinnwand (z.B. mit Lernplan)

MEIN WOCHENPLAN VOM _____ BIS ZUM _____ :

- BEISPIEL

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30 – 09:00	Wochenplan für diese Woche erstellen ☺	Workbook S. 40 ☺	Vokabeln lernen ☹	Grammatik-Übungen AB ☺	S. 48/ 3 und 4 ☺
09:00 – 09:30	Vokabeln lernen ☺	Buch S. 30 und Zusammenfassung ☺	Text S. 35 zusammenfassen ☺	Grammatik-Übungen AB ☺	Wiederholung und Übungen Grundwissen ☹
PAUSE					
09:45 – 10:15	Mathe- Aufgaben S. 45/2 und 3 ☺	Text Buch S: 42 ☺	Video und Hefteintrag S. 48 ☺	Text im Buch S. 33 und Hefteintrag ☺	Grammatik - Übungen ☺
10:15– 10:45	Mathe- Aufgaben S. 45/ 3 und 4 ☺	AB + Buch S.22 ☹ x	S. 48/ 3 und 4 ☹ x	MindMap zu Hefteintrag ☺	Übungsaufsatz verbessern ☺
PAUSE	Pause mit kurzer Bewegung				
11:15 – 11:45	Übungsaufsatz ☹ x	Grammatik- Übung S. 13 ☹ x	Text Buch S: 23 zusammenfassen ☹	S. 40 Brief in Englisch ☺	Tagesaktuelles Geschehen verfolgen ☹
11.45 – 12:15	Übungsaufsatz ☺	Text vom Buch S: 23 zusammenfassen ☺	Vokabeln lernen ☹	S. 40 Brief in Englisch ☹	5 Fake-News herausfinden & aufschreiben ☺
PAUSE & Mittagessen					
FREIZEIT					
16:00 – 16:30 (Puffer)	Englisch ☹		S. 48/ 4 fertig		Verbessern der Mathe und Deutsch Übungen
16:30 – 16:30 (Organisation)	Alles geschafft? → nein, muss ich umplanen?	Deutsch unklar → Lehrkraft Frage schicken	Mathe-Abgabe (auf mebis) Aufg. drucken		ALLES abgeben?
	✓	✓	✓	✓	✓



Deutsch Mathe Englisch Physik Französisch Reli Erdkunde Bio Geschichte ☺ gut geklappt

☹ mittel geklappt ☹ schlecht geklappt x noch nicht vollständig erledigt

Super! Plan soweit erfüllt! Das habe ich gut hinbekommen! Meine ... - Lehrkraft würde mich jetzt bestimmt loben ☺.
Mit was kann ich mich am Wochenende belohnen?



Das ist DIE Chance, Lücken zu schließen!



Um welches Fach geht es bei mir: _____

Was in diesem Fach gut klappt:

_____ In diesem Bereich habe ich aber v.a. Problem:

Und so kann ich die

Lücken angehen: Das ist mein Plan!

Diese konkrete Lücken gehe ich nacheinander an: z.B. Grammatik-Stoff, Themengebiet, Buch S.	Bis dahin kann ich's	Das mache ich konkret dafür:	Ich schaffe das allein ja/nein	Wer kann mich ggf. dabei unterstützen?	So überprüfe ich, dass ich es kann:	Das gönne ich mir, wenn ich's kann:

